

Deutsches
XXXXXXX

319/38
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Dr. KARL HOLLEY

Architekt z.V.

An den
Hochschule
B 50-5-65.

Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Herrn Professor Dr. Bock,

Deutsches Historisches Institut,

R.O.M.

Berlin W 8
Unter den Linden 69

Betrifft: Früheres österreichisches Historisches Institut

Sehr geehrte in Rom. Professor,

Ihren Wunsch entsprechend gebe ich nachstehend kurz den Inhalt
meines Im Nachgang zu dem Bericht vom 15. Juni d.J. - 214/38 -
übersende ich beiliegend Abschrift eines Briefes des Hofrates
Prof. Dr. H o l e y an den Sekretar des Deutschen Historischen
Instituts in Rom, Dr. Bock, in dem ersterer über den derzeitigen
Stand der auf die Überleitung des österreichischen Instituts-
gebäudes an das Deutsche Reich bezüglichen Verhandlungen Mit-
teilung macht. Ertrages vom 27. Juli 1936 geführt.

Gleichzeitig bitte ich. bei der Prüfung des Antrages auf

Der Reichs- und Preussische
Minister für Wissenschaft,
Volksbildung
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

327/38 - 2940/38

An den

Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und
Volksbildung

Berlin
=====

Auf den Erlaß vom 4. August 1938 - Z II a Nr. 2940/38 -, betr.
Dienstzeiten der Anwärter des höheren und gehobenen mittleren Dien-
stes, erstatte ich hierdurch Fehlanzeige.

Historische Institut in
Rom in Berlin

im Auftrage

Berlin NW 7,
Charlottenstr. 41.

Beglaubigt

Verwaltungssekretär